



Die Frauen des Gemeinnützigen Frauenvereins Olten. Hintere Reihe (v.l.): Nathalie Mühlemann (Senioren), Liselotte Züllig (Medien), Eveline Erne (Kinderbetreuung). Mittlere Reihe (v.l.): Sibylle Lenze (Vizepräsidentin), Yvonne Schulthess (Aktuarin), Jeanette Moll (Gratulationen), Cornelia Käeser (Ferienpass; demissioniert seit der diesjährigen GV). Vordere Reihe (v.l.): Monika Marti (EVA), Doris Meister (Präsidentin), Denise Statti (Mahlzeitendienst).

Engagement für die Stadt Olten und die Region

Von Chantal Siegenthaler

Der Gemeinnützige Frauenverein Olten (GFVO) wurde 1946 ins Leben gerufen, um gemeinnützige Bestrebungen/Projekte zu unterstützen. Der Verein beteiligt sich an Lösungen von wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben zur Förderung der Frau, der Familie und der Gesellschaft.

Olten Wir haben mit Doris Meister (55), Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins Olten gesprochen.

Doris Meister, wie viele Mitglieder zählt der GFVO und wann kamen Sie zum Verein?

Der Verein zählt 600 Mitglieder. Ich war schon einige Jahre Mitglied des GFVO, als ich 2013 durch ein damaliges Vorstandsmitglied als Ressortverantwortliche Kinderhort in den Vorstand kam. Seit 2014 führe ich den Verein in der Funktion als Präsidentin.

Ein Angebot des Vereins ist die Kinderbetreuung. Wie genau sieht diese aus?

Im Bereich der Kinderbetreuung führen wir aktuell drei Kindertagesstätten und wir beschäftigen 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In allen unseren Tagesstätten bieten wir Betreuungsplätze von morgens 6.30 Uhr bis abends um 18 Uhr an. In der Chinderstube Ziegelfeld in 2 altersgemischten Gruppen mit je zwölf Plätze für Kinder von drei Monaten bis zum grossen Kindergarten an. In den beiden Horten

Neumatt und Reiserstrasse bis zu 33 Plätze für Schulkinder ab der 1. Klasse.

Weiter gehört ein Mahlzeitendienst zu den Dienstleistungen. Wer genau kann davon profitieren?

Jedermann kann vom Mahlzeitendienst profitieren. Alte Menschen, Rekonvaleszente, Schwangere, stillende Mütter etc. Alle, die sich regelmässig gesund und ausgewogen ernähren möchten. Manchmal in Notlagen, manchmal aber auch für längere Zeit.

Werden die Gerichte von Ihnen selbst zubereitet und ausgeliefert?

Nein, die Firma GEWA (Stiftung für berufliche Integration) in Zollikofen bereitet die Mahlzeiten vor. Jeden Montag werden die bestellten Menüs ins KSO (Kühlkette Spitalküche) geliefert. Unsere Mitarbeiterin beliefert einmal pro Woche unsere Kunden.

Auch organisiert der Verein jährlich in den letzten beiden Sommerferienwochen einen Ferienpass.

Ja, die Kindergartenkinder und Primarschüler der zehn Gemeinden – Olten, Trimbach, Wangen, Rickenbach, Starrkirch-Wil, Boningen, Hauenstein-Ifenthal, Wisen, Winznau und Dulliken – können aus rund 200 Kurse aus verschiedensten Themenbereichen auswählen. Den Ferienpass Region Olten gibt es schon seit 37 Jahren und inzwischen machen immer ungefähr 700 Kinder mit.

Und worum handelt es sich beim Angebot «EVA Entspannen – Verwöhnen – Aktivsein»?

Fitness und Wohlbefinden für Körper, Geist und Gemüt. Kenntnisse erweitern, Körperbewusstsein stärken, Interesse teilen, neue Kontakte finden und Freude beim gemeinsamen Tun erleben – so lässt sich kurz zusammenfassen, was das Ressort EVA bietet.

Gibt es sonst noch etwas, das Sie an dieser Stelle gerne sagen möchten?

Wir können unsere Angebote dadurch aufrechterhalten, dass sich motivierte Menschen engagieren oder eines unserer Projekte mit Taten, Spenden oder einer Mitgliedschaft unterstützen. Ganz aktuell ist unser neuestes Projekt: »Seniorenbetreuung im Altersheim«. Weitere Infos finden Sie unter www.gfvo.ch

Ferienpass Region Olten

Zum 38. Mal organisiert der GFVO in der Region Olten zwei interessante Ferienpass-Wochen während den Sommerferien. Zwischen dem 30. Juli und dem 11. August können die Schulkinder unter vielen spannenden Kursen auswählen. Die Kurse werden ab dem 4. Mai auf der Webseite (www.gfvo.ch / www.ferienpass-region-olten.ch) aufgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt kann man sich online anmelden.

Das Ferienpass-Team ist auf der Suche nach Helferinnen und Helfern. Falls Sie Zeit und Lust haben mit Kindern zu arbeiten, melden Sie sich beim GFVO.

DIGLAS DIREKT

EHC Olten gegen Bayern München

Ich bin Fussballfan seit ich laufen und denken kann. Auch mit meinen über 60 Lenzen schaue ich mir fast jedes Spiel meiner beiden Lieblingsclubs – FC Luzern und FC Bayern München – an. Doch nun hat mich das Eishockey-Fieber gepackt; genauer gesagt, die Playoff-Final-Serie zwischen dem EHC Olten und den SC Rapperswil-Jona Lakers. Doch vor dem Spiel hatte ich ein «rüdiges» Problem: Fast zur gleichen Zeit spielten meine geliebten Bayern gegen die Borussen aus Dortmund. Zum Glück gibt es heute die Möglichkeit, beide Spiele am Fernseher zu verfolgen. Der tolle 1:0-Heimsieg vor der phänomenalen EHCO-Kulisse mit 6270 Zuschauern hat mich aber vor dem Bildschirm so schwer beeindruckt, dass die Bayern am TV den Oltnern schnell einmal weichen mussten, zumal die Sache beim 6:0 gegen Dortmund schnell klar war. Natürlich mussten die beiden Siege am Samstagabend gebührend

gefeiert werden, so dass ich am Ostersonntag eine Bier- und Sportpause einlegte. Dann die schwere Entscheidung am Montag: Fahre ich nach Rapperswil oder schaue ich mir meinen geliebten FCL auf der Allmend in Luzern gegen St. Gallen an? Der FCL hatte Vorrang. Doch nicht genug, der Sportstress ging bzw. geht weiter: Am Dienstag waren die Bayern in der Champions League beim FC Sevilla zu Gast und ich habe Uli Hoeness versprochen, das Spiel bei Bier und Chips am TV zu verfolgen. Gestern dann das EHCO-Heimspiel gegen Rappi, diesmal nicht mehr zu Hause vor der Mattscheibe, sondern im Stadion – zum ersten Mal seit zehn Jahren! Und bereits am Samstag geht es weiter, wenn der FCL in Thun spielt, wo ich auf jeden Fall auch wieder vor Ort sein werde. Sportstress pur :-)



Roli Diglas

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

ERNE

erne-bauservice.ch

«SUPER»ERNE
ALLESKÖNNER IM BAUSERVICE

Kundenmaurer-Arbeiten jeder Art und Grösse, auch für kleine Aufträge.

ERNE AG Bauunternehmung | Bauservice Olten
Christoph Droll | Tel. 062 287 43 16

Vorhersage
Hochdruckeinfluss bestimmt an diesem Wochenende auch das Wetter bei uns im Land. Deshalb scheint auch häufig die Sonne und nur ein paar hochliegende Wolken oder auch einige Quellwolken stören etwas. Die Temperaturen erreichen nachmittags frühlingshaftes Niveau.

Biowetter
Die am Wochenende vorherrschenden Biowetterreize sorgen bei den allermeisten Wetterfühligsten für Beschwerdefreiheit oder nur für geringe und leicht zu bekämpfende Probleme. Am ehesten klagen Personen mit zu niedrigem Blutdruck über Beschwerden.

Bauernregel
Ist St. Vinzenz (5.4.) Sonnenschein, gibt es viel und guten Wein.

Sonne: Auf- und Untergang

6:56 Uhr 20:03 Uhr

Neumond: 16.04.2018

1:20 Uhr 10:37 Uhr

Bergwetter

4000 m -8°
3000 m -2°
2000 m 5°
1000 m 11°

Samstag

19°
5°

WordWide MD14

Sonntag

20°
7°

13. bis 15. April 2018
Stadttheater Olten

WEINMESSE
MITTELLAND



weinmesse-mittelland.ch | Eintritt CHF 10.- | ab 18 Jahre
Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr / Samstag 15:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag 13:00 bis 18:00 Uhr

Über 500 Weine für Wein - Geniesser, Kenner und Liebhaber

